



Anmeldung



Kreis Lippe
Der Landrat
Team 6.01
Zukunftsaufgaben
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Ich nehme an der Informationsveranstaltung „Laiendefibrillation“ am 30. Juni 2010 im Kreishaus Detmold teil.

Name
Straße
Ort
Einrichtung
Telefon
E-Mail
.....

Datum, Unterschrift



 **KLINIKUM LIPPE**
VON MENSCH ZU MENSCH


Lippegesundheit

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Gesunde-Städte Netzwerkes der Bundesrepublik Deutschland statt. Der Kreis Lippe ist Mitglied in diesem Netzwerk, das sich als Teil der „Gesunde Städte“-Bewegung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) versteht. In der gesunden Stadt stehen Gesundheit, körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden im Mittelpunkt von Entscheidungen. Zu den Zielen des Netzwerkes gehört es daher, Gesundheitsförderung als gesellschaftspolitische Aufgabe im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Es verfolgt dieses Ziel in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens, der Arbeitsgebiete Umwelt, Wohnen, Stadtentwicklung sowie mit Initiativen, Projekten und der Selbsthilfebewegung.

Eine Kooperation und Zusammenarbeit erfolgt in diesem Sinne zwischen der Verwaltung des Kreises Lippe und dem benannten Vertreter der Selbsthilfe, Johannes Lütkehaus (Vorsitzender der Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislauf-Erkrankte und deren Angehörige in OWL e.V.).

Information und Kontakt

Nicole Krüger M.A.

Kreis Lippe
Team 6.01 Zukunftsaufgaben
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

fon 05231 62-429
fax 05231 63-0113329
n.krueger@kreis-lippe.de

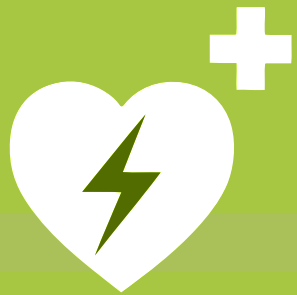
Laiendefibrillation



**Veranstaltung am
30. Juni, 18 Uhr,
im Kreishaus Detmold**

 **KLINIKUM LIPPE**
VON MENSCH ZU MENSCH


Lippegesundheit



Programm

Anmeldung

Der plötzliche Herzstillstand ist die häufigste außerklinische Todesursache in Deutschland, die in den meisten Fällen plötzlich und ohne Warnzeichen auftritt und durch eine unerwartet auftretende Fehlfunktion des Herzens ausgelöst wird. Bei der Mehrzahl der Betroffenen liegt ein primäres Kammerflimmern, eine lebensbedrohliche pulslose Herzrhythmusstörung, vor.

Die wesentliche Maßnahme dagegen ist die sofortige Defibrillation. Hierbei kann das lebensbedrohliche Kammerflimmern durch einen dosierten elektrischen Stromstoß behoben und die Herzfähigkeit wieder normalisiert werden. Der Zeitrahmen für die Rettung ist äußerst eng. Jede Minute ohne Defibrillation vermindert die Überlebenschancen um 10 Prozent.

Mit einem Laiendefibrillator kann so auch durch nicht medizinisches Personal Leben gerettet werden.

Die Informationsveranstaltung „Laiendefibrillation“ richtet sich sowohl an Interessierte als auch an Verwaltungen, Institutionen und Gruppen, deren Serviceleistungen und Alltagsbezüge im engen Kontakt mit einer Vielzahl an Personen zu sehen sind. Dies insbesondere mit Blick auf den demografischen Wandel und dem wachsenden Anteil älterer Menschen in der Gesellschaft.

Im Rahmen des Gesunde-Städte-Netzwerkes der Bundesrepublik Deutschland laden wir Sie herzlich ein zu der Informationsveranstaltung „Laiendefibrillation“

18.00 Uhr

Begrüßung
Friedel Heuwinkel
Landrat des Kreises Lippe

18.15 Uhr

„Frühdefibrillation durch medizinische Laien – Anwendung und Fallstricke“
Dr. med. Alessandro Cuneo
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Sportmedizin und Hypertensiologie,
Klinikum Lippe-Detmold

18.45 Uhr

„Laiendefibrillator der Kreisverwaltung – Ein positives Beispiel aus der Betrieblichen Gesundheitsförderung“
Dr. med. Helmut Günther
Fachgebiet Gesundheit, Kreis Lippe

19.00 Uhr

Diskussion und offene Fragen

Ausklang

Die Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislauf-Erkrankte und deren Angehörige in OWL e.V. Gruppe Detmold ist darüber hinaus mit einem Infostand vertreten. Unterstützt wird die Selbsthilfegruppe durch den dortigen Kooperationspartner für Laiendefibrillatoren, der eine Vorführung ermöglicht.

